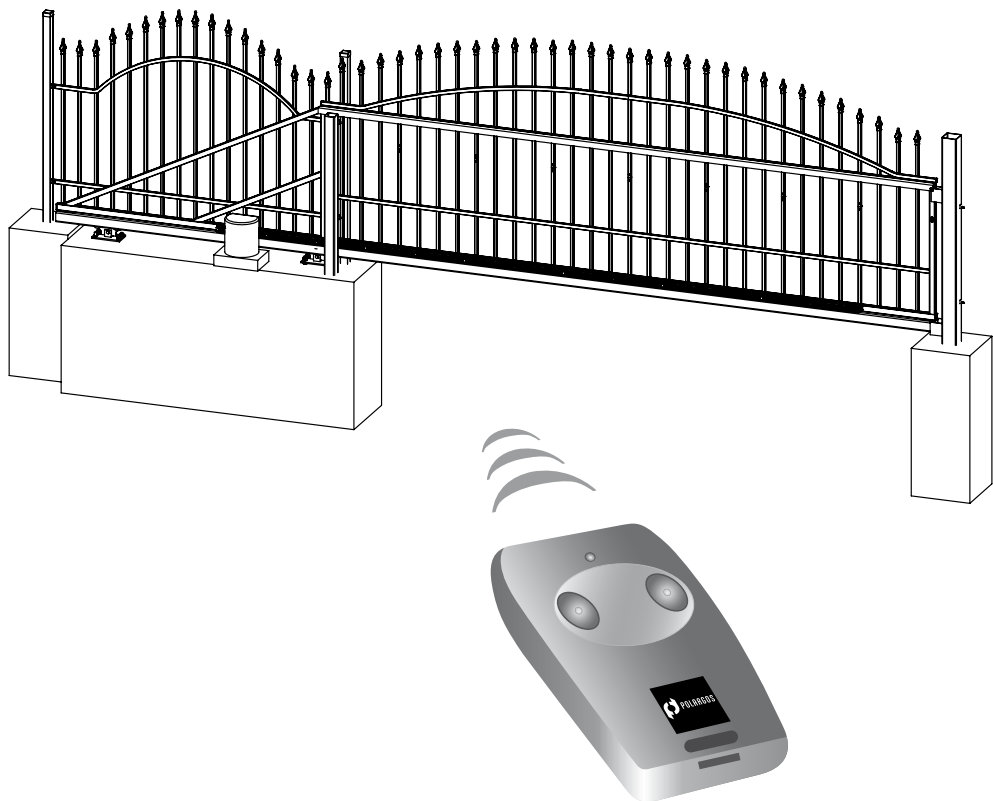


## ANTRIEBE FÜR SCHIEBETORE



# INHALT

<b>Herzlich willkommen</b> .....	<b>3</b>
<b>SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>3</b>
<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b> .....	<b>4</b>
Bestände des Kits	4
Max. Abmessungen und Gewicht des Tors	5
Außenmaße des Antriebs	5
Übersicht über die Anlage	6
Technische Daten	6
<b>VORBEREITUNG</b> .....	<b>7</b>
Von der Montage zu prüfende Punkte	7
Benötigtes Werkzeug	7
Elektrische Vorbereitung	8
Sicherheitshinweise	8
<b>1. VORBEREITUNG DER FUNDAMENTE</b> .....	<b>9</b>
<b>2. VERANKERUNG</b> .....	<b>10</b>
<b>3. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE</b> .....	<b>14</b>
<b>4. SCHNELLE INBETRIEBNAHME</b> .....	<b>16</b>
<b>5. MONTAGE DER ABDECKHAUBE</b> .....	<b>17</b>
<b>GEBRAUCH</b> .....	<b>18</b>
Funktion im sequenziellen Modus	18
Funktion im automatischen Modus	19
Funktion der Hinderniserkennung	19
Funktion der Umfeldbeleuchtung	19
Funktion der 3-Tasten-Funkhandsender oder –Steuertableaus	20
Entriegeln/Verriegeln des Antriebs	20
<b>ERWEITERTE EINSTELLUNGEN</b> .....	<b>21</b>
Auswahl der Tasten an Ihrem Funkhandsender mit 2 oder 4 Tasten	21
Programmierung eines Funhandsenders mit 3 oder 4 Tasten	21
Programmierung eines Funkhandsenders mit 3 Tasten	21
Aktivierung des Personendurchgang	22
Aktivieren des Modus Automatisches Schliessen	22
<b>ZUBEHÖR</b> .....	<b>23</b>
<b>SOLAR-STROMVERSORGUNG</b> .....	<b>31</b>
<b>STÖRUNGSBESEITIGUNG</b> .....	<b>32</b>

# HERZLICH WILLKOMMEN

POLARGOS ist ein polnisches Unternehmen, das moderne Metallzäune seit 1994 produziert und sein umfangreiches Angebot sowohl an Privatpersonen, als auch an Industrie richtet. Durch langjährige Erfahrung im Zaunbau und kompetente, fachmännische Verkaufsberatung hat POLARGOS bereits viele zufriedenen Kunden im In- und Ausland gewonnen.

Das Ziel des Unternehmens ist, Produkte herzustellen, die höchste Produktionsanforderungen, sowie die Erwartungen Ihrer Kunden entsprechend herrschender Zäunedesigns zu erfüllen.

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf einer Simple Move 101 Anlage entgegenbringen. Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation dieses Produkts beginnen..

Simple Move wurde durch Somfy für POLARGOS hergestellt.

## SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage des Antriebs diese Anleitung sorgfältig durch. Folgen Sie allen Anweisungen dieser Anleitung und bewahren Sie diese Anleitung auf, solange Ihre Anlage in Betrieb ist.

Bei Nichtbeachtung der Montageanweisungen können schwere Körper- oder Schäden die Folge sein. POLARGOS kann für solche Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür vorgesehen, von Personen (einschl. Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. ohne ausreichende Erfahrung und Sachkenntnis benutzt zu werden, ausgenommen sie werden durch eine für Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder erhielten zuvor Anweisungen hinsichtlich der Bedienung des Gerätes.

Lassen Sie nie zu, dass Kinder mit den fest installierten Steuervorrichtungen spielen.

Bewahren Sie die Funkhandsender außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Wenn Sie einen Schalter ohne Verriegelung\*\*\* verwenden, müssen Sie immer darauf achten, dass sich niemand in der Nähe aufhält.

Prüfen Sie regelmäßig nach, ob Ihr Tor noch richtig eingestellt ist oder ungewöhnliche Zeichen von Verschleiß aufweist. Verwenden Sie den Antrieb nicht, wenn eine Reparatur oder Korrektur einer Einstellung nötig ist.

Trennen Sie den Antrieb während Reinigungs- und anderen Wartungsarbeiten komplett von der Stromversorgung.

Stellen Sie, bevor Sie den Antrieb montieren, sicher, dass das angetriebene Element in gutem Zustand und korrekt eingestellt ist, und dass es sich ordnungsgemäß öffnen und schließen lässt.

Stellen Sie sicher, dass durch die Bewegung des angetriebenen Segments zwischen diesem und angrenzenden feststehenden Teilen keine Gefahrenzonen entstehen können (Verletzungen durch Quetschen, Scheren oder Klemmen).

Behalten Sie das Tor während der Bewegung immer im Auge.

Schalter ohne Verriegelung\*\*\* müssen so angebracht werden, dass das angetriebene Element im Blickfeld, jedoch außer Reichweite ist. Sie mindestens müssen in einer Höhe von 1,5m angebracht und dürfen nicht öffentlich zugänglich sein, außer es handelt sich um Schlüsselschalter. Achten Sie bei der Betätigung darauf, dass sich keine Personen in der Nähe aufhalten.

Sehen Sie hinter dem Tor in der vollständig geöffneten Position ein Abstand von 500 mm vor. Stellen Sie nach der Montage sicher, dass der Mechanismus korrekt eingestellt ist und dass alle Sicherheitssysteme und die Vorrichtung zur manuellen Abschaltung korrekt funktionieren.



Das Gerät sowie verbrauchte oder defekte Batterien dürfen nicht mit den Haushaltsabfällen entsorgt werden. Entsorgen Sie elektrische und elektronische Geräte entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder den kommunalen Sammelstellen.

## PRODUKTBE SCHREIBUNG

Dieser Antreiber wurde für Schiebetore von Privathäusern entwickelt.

### Elemente des Kits

Mark.	Bezeichnung	Menge
1	Abdeckhaube	1
2	Antenne	1
3	Elektronische Steuerung	1
4	Antrieb	1
5	Schraube für Abdeckhaube	1
6	Runddichtung 9x2	1
7	Zahnstange 33 cm	13
8	Kabeldurchführung	1
9	Gewindefurchende Schraube TCB M4x12 verzinkt	3
10	Fächerunterlegscheibe AZ4	1
11	Klemme	1
12	Unterlegscheibe mittelgross M4x10	1
13	Runde Isolierhülle D4	1
14	Montageschablone zum Ausschneiden (auf Karton gedruckt)	1
15	Aufkleber für elektronische Steuerung	1
16	Funkhandsender	1
<b>Zusätzlich braucht man:</b>		
17	Mutter M10 verzinkt	8
18	Mittelgrosse Unterlegscheibe 10, 5x22x2 verzinkt	8
19	Verankerungsbolzen mit 2 Gewinden M10x15	4
20	Dübel 10x60 S12	4

POLARGOS erklärt hiermit, dass dieses Produkt die wesentlichen Anforderungen sowie andere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC erfüllt. Eine Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse [www.polargos.eu](http://www.polargos.eu) verfügbar. Das Produkt kann in der Europäischen Union und in der Schweiz eingesetzt werden.

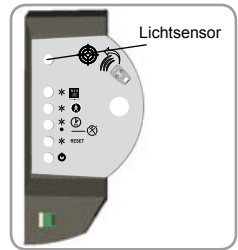


\*\*\*Beispiel: Gegenseprechanlage, Schlüsselschalter, Codetastatur...



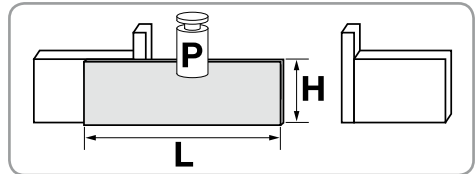
# Lichtsensord

Das elektronische Steuergerät ist mit einem Lichtsensor ausgerüstet, der erkennt, ob die Abdeckhaube aufgesetzt ist oder nicht. Er ermöglicht den Zugang zum Einstellungsmodus nur, wenn die Haube abgenommen ist. Wenn die Haube aufgesteckt ist, geht der Antrieb in den Standby-Modus.

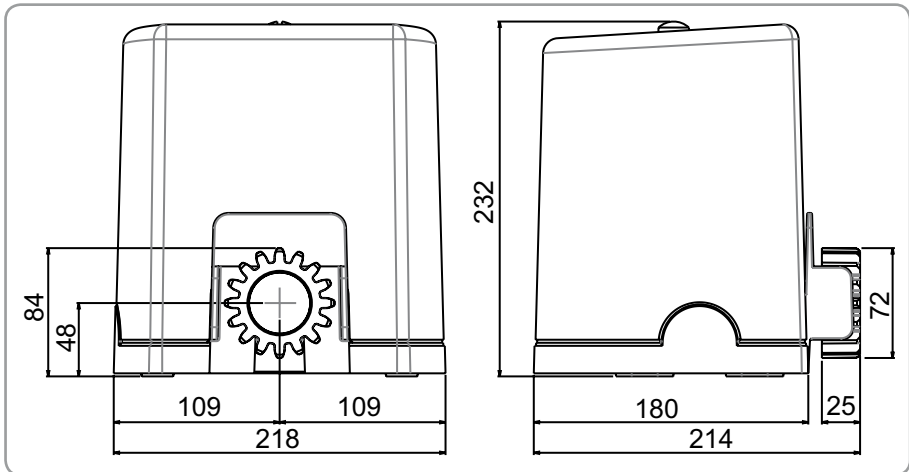


## Max. Abmessungen und Gewicht des Tors

Max. Gewicht (P)	300 kg
Max. Höhe (H)	2 m
Max. Gewicht(L)	Max. Länge mit Gegengewicht 6m

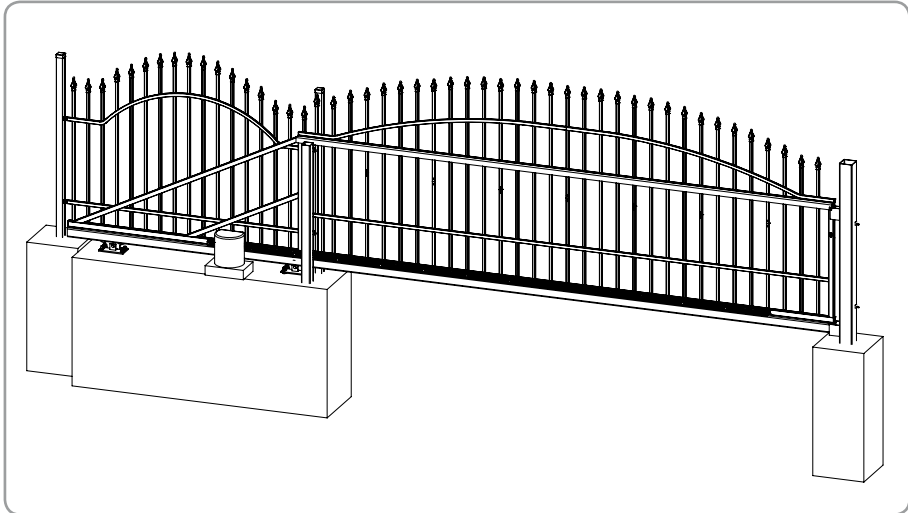


## Aussenmasse des Antriebs (in mm)



# Übersicht über die Anlage

DE



## Technische Eigenschaften

Versorgungsspannung	230 V / Solar
Antriebsart	24 Vdc
Antriebsleistung	150 W
Maximaler Stromverbrauch (mit Umfeldbeleuchtung)	600 W
Verbrauch im Standby-Betrieb	4,5 W
Durchschnittliche Anzahl der Bewegungen pro Tag	8 Zyklen täglich
Öffnungsgeschwindigkeit*	3 m / 16 s, ausserhalb des Abbremsbereichs (20 cm)
Automatische Hinderniserkennung	Entspricht der Norm EN 12 453
Betriebstemperatur	od - 20°C do + 60°C
Überhitzungsschutz	Ja
Schutzart	IP 44
Integrierter Funkempfänger	Ja
Funkhandsender:	
Funkfrequenz	433,42 MHz
Reichweite	50 m
Speicherbare Anzahl	16
Anschlussmöglichkeiten:	
Ausgang für eine gelbe Signalleuchte	Blinklicht, 24 V, 10 W
Ausgang für die Umfeldbeleuchtung, mit Versorgungsspannung	500 W max. (bei 230 V~)
Ausgang für die Stromversorgung von Zubehör	24 V - 15 W max., nur 230V-Ausführung
Eingang Notstrombatterie	Ja
Eingang Fotozellen	Ja (BUS)
Eingang Steuerung, potentialfrei	Ja (nur 230V-Ausführung)

\*Die tatsächliche Öffnungsdauer von den Gegebenheiten des Tors ab.

# VORBEREITUNG

## Von der Montage zu prüfende Punkte

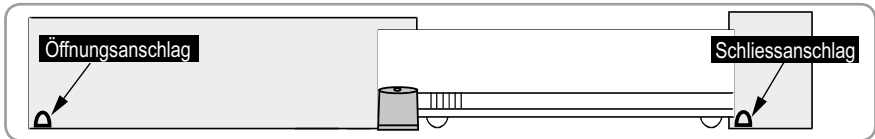
### ► Überprüfung Ihres Tors

Ihr Tor muss in einwandfreiem Zustand sein: Prüfen Sie, ob es für eine Automatisierung geeignet ist und den gültigen Normen entspricht.

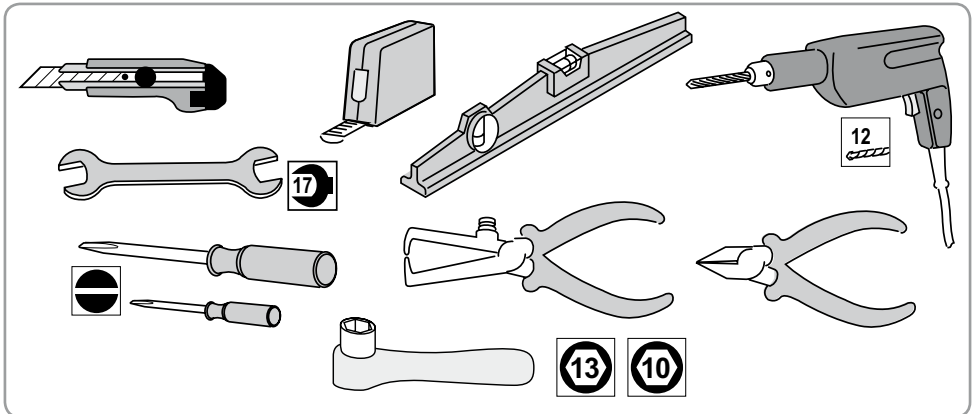
Das Tor muss auf dem gesamten Laufweg waagrecht bleiben und sich manuell ohne Kraftanstrengung öffnen und schliessen lassen. Stellen Sie sicher, dass die Bodenführung geradlinig verläuft und keine schwergängigen Stellen die Bewegung des Tors hemmen können.

### ► Überprüfung der Anschläge

Die Bewegung des Tors muss durch fest im Boden verankerte Anschläge geregelt werden, die bei Öffnung seine Endposition bestimmen. **Beim Schliessen wird das Tor durch Torpfosten gestoppt.**



## Benötigtes Werkzeug



# Elektrische Vorbereitung

Für Kabel, die im Boden verlaufen, sollten Sie ein orangefarbenes ITC- Kabelschutzrohr mit  $\varnothing$  25 mm verwenden. Wenn die Verregelung im Erdreich nicht möglich ist, sollten Sie einen Kabelkanal verwenden, der für das Überfahren mit Fahrzeugen geeignet ist.

## ► Netzanschluss ( nur 230 V)

Führen Sie eine 230- V-Leitung so nahe wie möglich zum Montageort des Antriebs.

Das elektronische Steuergerät muss über ein flexibles Kabel mit einem Querschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup> mit Strom versorgt werden. Es benötigt 230 V– 50 Hz.

Das Stromkabel muss:

- ausschliesslich der Stromversorgung des Antriebs dienen.
- Abgesichert sein:
  - durch eine Sicherung oder einen Sicherungsautomat 10 A,
  - durch eine Fehlerstromsicherung (30 mA).
- Entsprechend der Sicherheitsvorschriften verlegt sein, die im betreffenden Land gelten. Es muss möglich sein, die Spannungversorgung vollständig zu unterbrechen:
- entweder dadurch, dass der Versorgungskabel ausgesteckt werden kann,
- oder durch einen Schalter mit einer Trenndistanz von mindestens 3 mm an jedem Pol (Entsprechend der Norm EN 60335-1).

Die Installation eines Blitzschutzes wird empfohlen (mit Restspannung max. 2 kV).

## ► Fotozellen (Option für das Modell Simple Move 101)

Der automatische Betrieb und die Öffnung des Tors sind nur mit Lichtschranke zulässig.

- Anschluss der Fotozellen (siehe Seite 23)  
Bereiten Sie für den Anschluss der Fotozellen ein Leerrohr zwischen den beiden Pfeilern vor. Stellen Sie an den Aussenkanten der Torpfosten eine Bohrung für die Durchführung der Kabelrohre her. Die Fotozellen müssen über ein Kabel mit Querschnitt 2x0,75mm<sup>2</sup> mit dem Antrieb verbunden werden. Die Kabel Zuführung muss unterhalb der Fotozellenerfolgen
- Anordnung der Fotozellen (siehe Seite 23).

## ► Gelbe Signalleuchte (optional)

Für den automatische Antrieb und Öffnung des Tors wird die Installation einer Signalleuchte empfohlen

- Anschluss der gelben Signalleuchte (siehe Seite 27)  
Sehen Sie für den Anschluss einer gelben Signalleuchte eine Anschlussmöglichkeit vor. Die Signalleuchte muss über ein Kabel mit Querschnitt 2x0,75mm<sup>2</sup> mit dem Antrieb verbunden werden.
- Anordnung der gelben Signalleuchte (siehe Seite 26)

# Sicherheitshinweise

Während der ganzen Installation sind die Sicherheitshinweise zu berücksichtigen:

- Legen Sie vor der Montage Ihre Schmuckstücke ab (Armband, Kette und andere).
- Tragen Sie beim Bohr- und Schweissarbeiten eine geeignete Schutzbrille und Schutzausrüstung
- Verwenden Sie nur geeignetes Werkzeug entsprechend der Angaben auf Seite 6.
- Seien Sie im Umgang mit dem Antriebssystem vorsichtig, um jegliche Verletzungsgefahr zu vermeiden.
- Stellen Sie den Netzanschluss bzw. den Anschluss an die Notstrombatterie (Option) erst her, wenn die Montage abgeschlossen ist.
- Verwenden Sie auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger.

# 1. VORBEREITUNG DER FUNDAMENTE

## Die einzelne Schritte

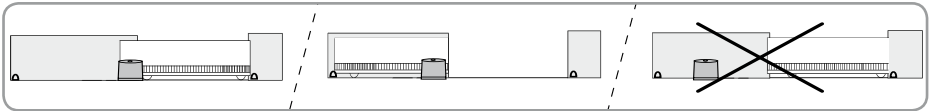
- Anordnung des Antriebs
- Anordnung der Anschläge
- Fundamente

### ► Anordnung des Antriebs

#### Horizontale Lage

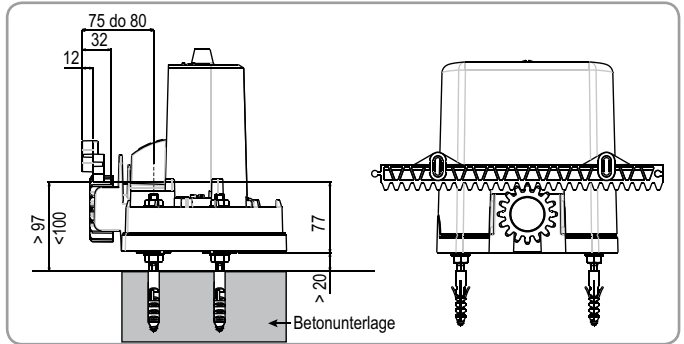
Achten Sie darauf, dass der Antrieb beim geöffnetem und geschlossenem Tor immer im Bereich des Torelements bleibt.

#### Vertikale Lage



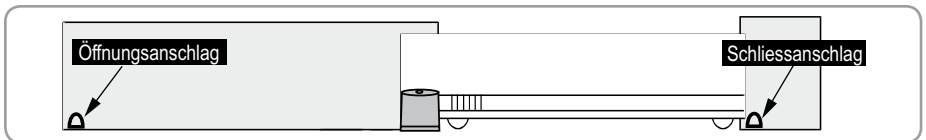
Achten Sie darauf, dass der Antrieb etwas höher (mehr als 20 mm) als der Boden sitzt.

Die Lage muss zur Zahnstange passen. Wenn es erforderlich ist, machen Sie die Betonunterlage. Berücksichtigen Sie dabei die Lage des Tors im Rollsit.



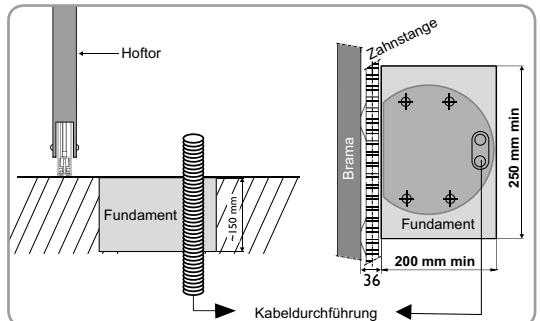
### ► Anordnung der Anschläge

Das Tor muss von Anschlägen angehalten werden, die fest im Boden verankert sind und die seinen Weg begrenzen.



### ► Fundamente

Die Befestigungsbolzen des Antriebs müssen sicher im Boden verankert sein. Grösse und Ausführung des Fundaments hängen von der Bodenqualität ab. Sehen Sie ein Leerrohr für das Versorgungskabel vor. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden elektrischen Normen.



DE

## 2. VERANKERUNG

### Die einzelnen Schritte

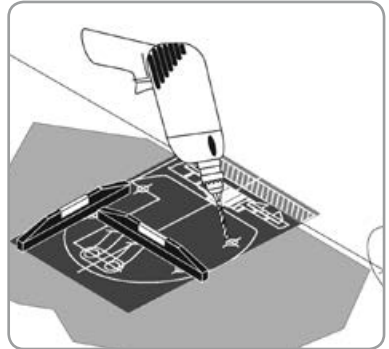
- Anbringen der Verankerungsbolzen
- Antriebsbefestigung
- Montage der Zahnstange
- Mechanische Einstellung

#### ► Anbringen der Verankerungsbolzen

- [1]. Legen Sie die Montageschablone (gedruckt auf dem Karton) auf den Boden und bohren Sie die Löcher mit einem für den Untergrund geeigneten Bohrer ( $\varnothing$  12 mm). (20)
- [2]. Setzen Sie die Dübel (12x60 S12) ein. Schrauben Sie die Verankerungsbolzen mit 2 Gewinden (M10x15) ein. (19)

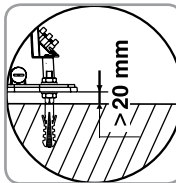


**Fetten Sie die Verankerungsbolzen leicht, bevor Sie sie in Dübel schrauben.**



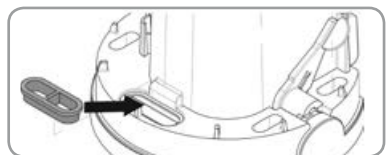
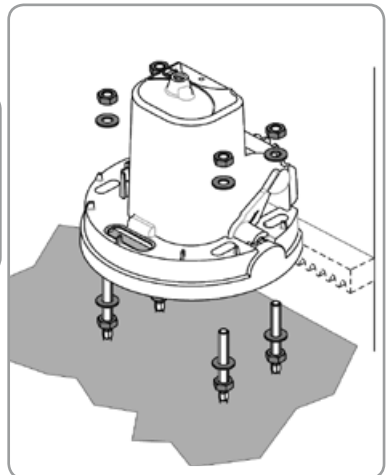
#### ► Antriebsbefestigung

- [1]. Schrauben Sie 4 Muttern (M10 verzinkt (17)) und fügen Sie dann 4 Unterlegscheiben (flach  $\varnothing$ 10 5x22x2 verzinkt). (18)
- [2]. Entfernen Sie die Abdeckhaube (1) vom Antrieb (4).
- [3]. Setzen Sie den Antrieb auf die Verankerungsbolzen: Achten Sie darauf, dass der Flansch (der Unterteil des Antriebs) nicht mehr als 25 mm über dem Boden sitzt. Wir empfehlen einen Abstand von 20 bis 25 mm.

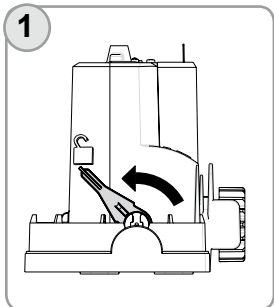
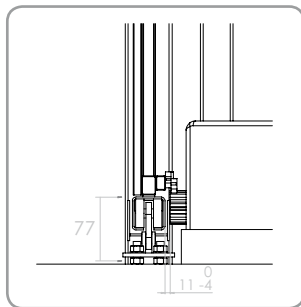


**Richten Sie Den Antrieb mit Hilfe der Wasserwaage horizontal aus.**

- [4]. Befestigen Sie den Antrieb, nachdem Sie die Höhe über dem Boden eingestellt haben, mit den Unterlegscheibe (flach  $\varnothing$ 10 5x22x2 verzinkt) (18) und 4 Muttern (M10 verzinkt). (17)
- [5]. Bringen Sie die vorgebohrte Kabeldurchführung (8) in der für die Einführung des Versorgungskabels vorgesehenen Öffnung an.



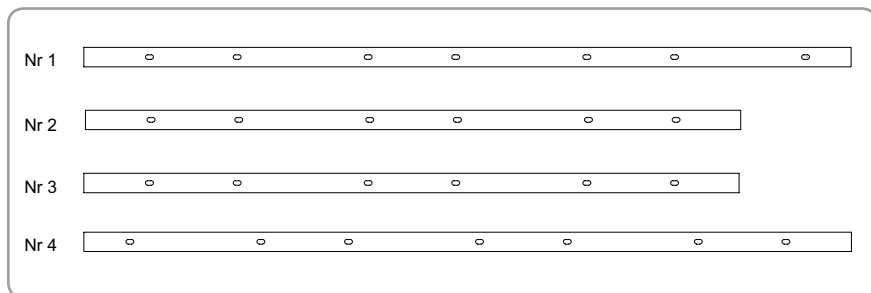
## ► Montage der Zahnstange



**[1].** Überzeugen Sie sich, dass der Antrieb tatsächlich entriegelt ist, Griff in Position.



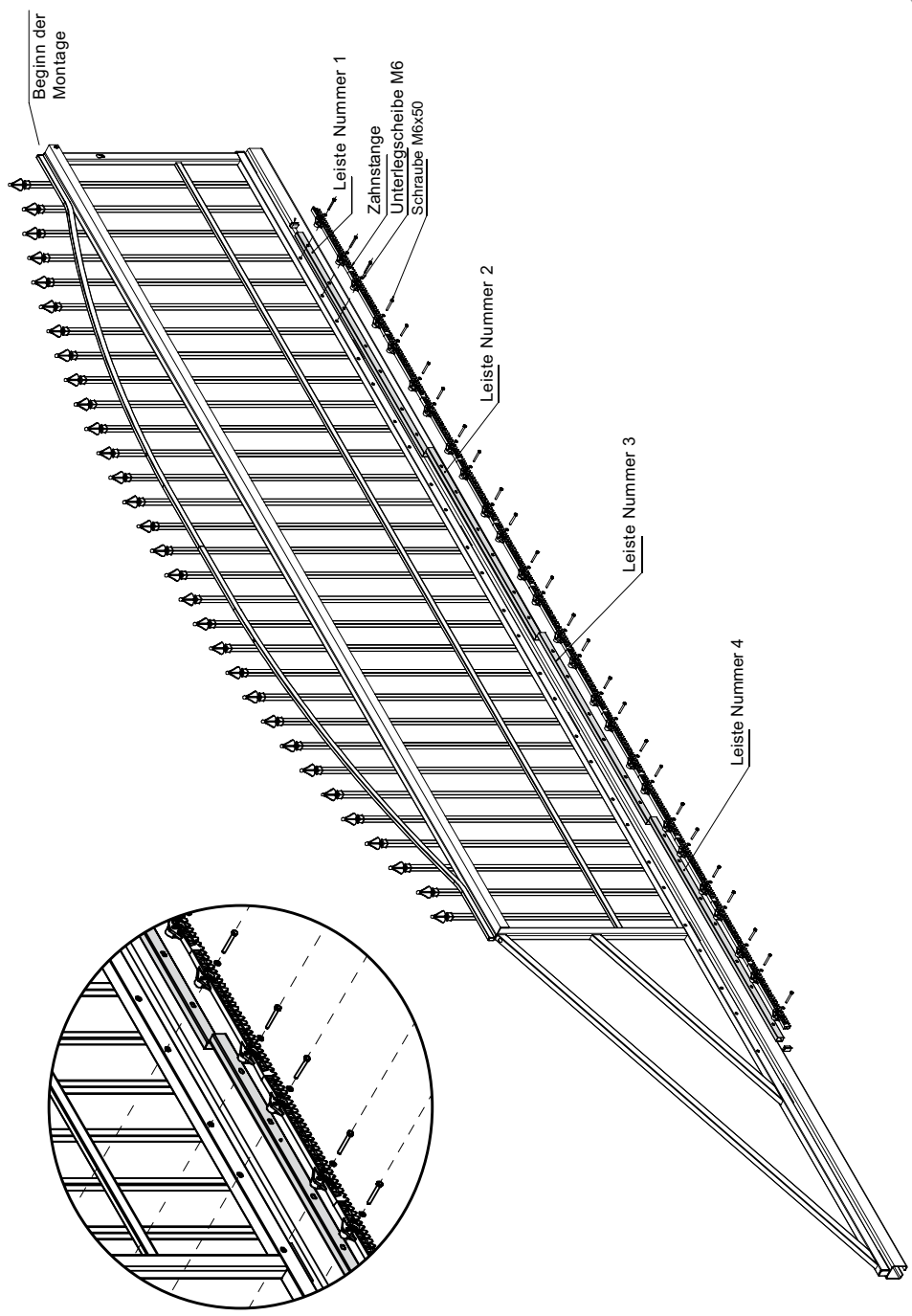
**[2].** Vorbereitung der Leisten.



**[3].** Beginnen Sie die Montage der Zahnstange von der Schlossseite.

**[4].** Stellen Sie die Leiste 1 in eine bestimmte Weite von der Schlossseite ein.

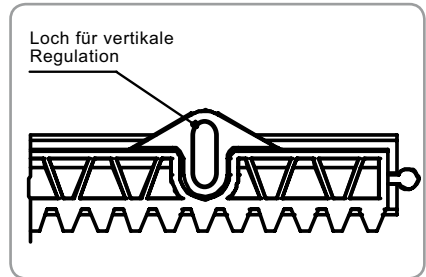
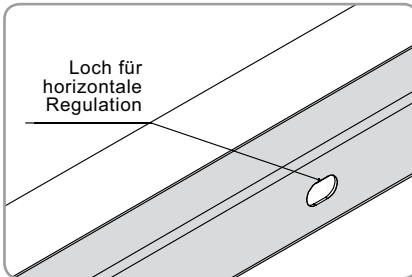
**[5].** Legen Sie die Zahnstange (7) an die Leiste 1 an, und befestigen Sie sie mit Hilfe der Schrauben M6x50.





Befestigen Sie die erste Leiste so, dass Sie einen leichten Widerstand fühlen werden.

- [6].** Richten Sie die Leiste mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Leisten Nummer 1-4 besitzen Löcher, die waagerechte Regulation ermöglichen.

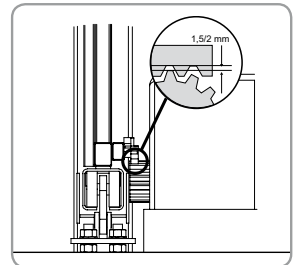


- [7].** Legen Sie die nächste Zahnstangen an die Leiste 1 an. Die letzte Zahnstange auf der Leiste 1 soll Leiste 1 mit der Leiste 2 verbinden.
- [8].** Wiederholen Sie die oben genannte Vorgehensweise bei Befestigung aller Leisten und Zahnstangen.
- [9].** Prüfen Sie nach der Montage, ob alles eine waagerechte Lage hat. Wenn es nötig ist, korrigieren Sie die Ungleichheiten.

## ► Mechanische Einstellung

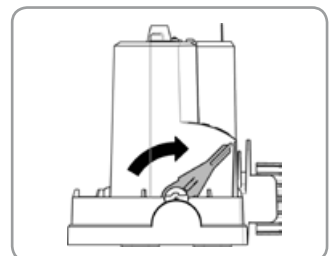
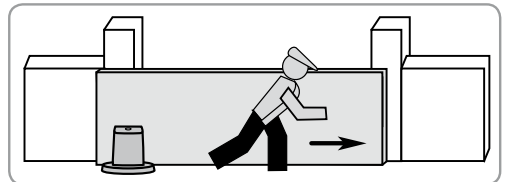
Vergewissen Sie sich, dass:

- der Antrieb die richtige Höhe hat,
- das Tor korrekt läuft: das Tor muss sich über den gesamten Weg ohne Kraftaufwand bewegen lassen.
- der Dorn auf der ganzen Wegstrecke des Tors zuverlässig mitgenommen wird,
- das Spiel zwischen Zahnstange und Ritzel über den Fahrweg des Tors hinweg nicht zu sehr variiert.



Wenn diese Bedingungen nicht zutreffen:

- [1].** Korrigieren Sie die Höhe und die horizontale Ausrichtung des Antriebs mit Hilfe der 4 Muttern (17) unter dem Antrieb .
- [2].** Korrigieren Sie die Lage der Zahnstchiene, falls nötig, und ziehen Sie die Muttern des Antriebs fest.
- [3].** Schliessen Sie das Tor.
- [4.]** Verriegeln Sie das Tor.



**Verriegeln Sie den Antrieb nie, während das Tor sich bewegt.**

# 3. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

## Die einzelnen Schritte

- Anschluss des Antriebs
- Anschluss an die Stromversorgung
- Anschluss an die Solarstromversorgung
- Anschluss der Sicherheitszubehöerteile

### ► Anschluss des Antriebs

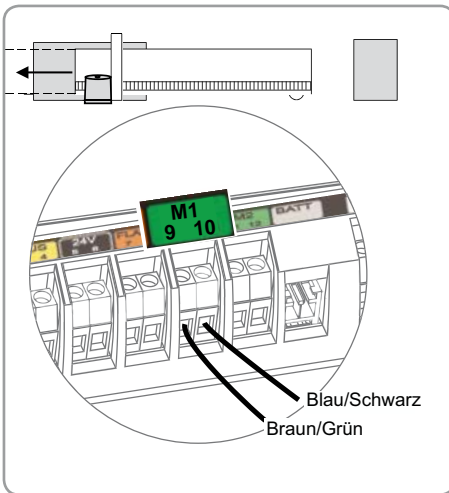
 **Der Antrieb und das elektronische Steuergerät müssen immer miteinander verbunden werden, bevor das elektronische Steuergerät an das Netz angeschlossen wird.**

 **Der Antrieb wird immer an den Klemmen 9 und 10 angeschlossen (grüner Aufkleber M1 des elektronischen Steuergeräts).**

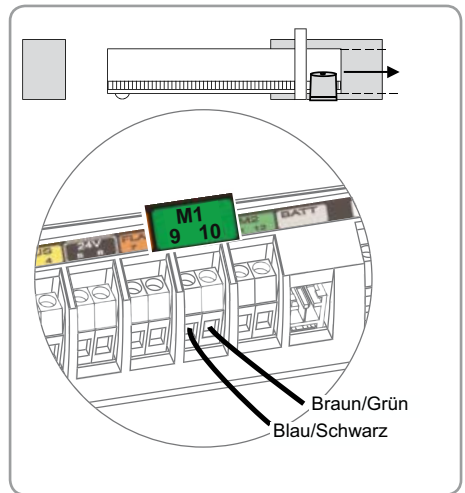
Der Antrieb (4) und das elektronische Steuergerät (3) sind für eine Montage des Antriebs auf der linken Seite verkabelt.

Wenn Sie die Richtung des Antriebs ändern wollen, müssen Sie die Kabel an den Klemmen 9 und 10 tauschen.

**Antrieb links**  
Ansicht von innen



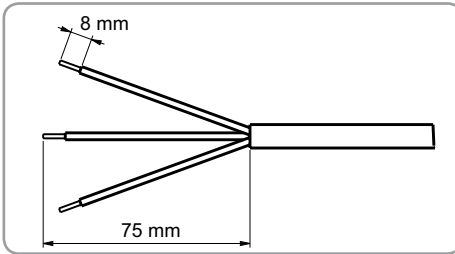
**Antrieb rechts**  
Ansicht von innen



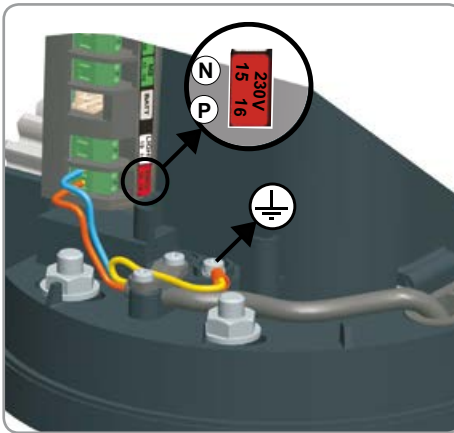
## ► Anschluss an die Stromversorgung



**Führen Sie die folgenden Arbeiten zu Ihrer eigenen Sicherheit nur bei nicht angeschlossener Stromversorgung aus.**




[1]. Isolieren Sie das Stromkabel ab (alle 3 Adern gleich lang).



[2]. Schließen Sie das Erdungskabel an. Ein Erdungskabel (grün/gelb) und die mitgelieferte Isolierhülse (17) müssen bei bestimmtem Zubehör verwendet werden (Beleuchtung 230 V Klasse I).

[3]. Schließen Sie die Phasen P und N an den Klemmen 15 und 16 des Steuergeräts an (Roter Aufkleber 230 V). Prüfen Sie, ob die Adern richtig eingeklemmt sind, indem Sie leicht an ihnen ziehen.

		Klemme
Blaues Kabel	N	<b>15</b>
Rotes/braunes/ schwarzes Kabel	P	<b>16</b>
Grünes oder gelbes Kabel		



**Halten Sie unbedingt die Farben der Kabel ein.**

► **Anschluss an eine Solarstromversorgung** Siehe Seite 30

► **Anschluss der Sicherheitszubehörteile**

► **Fotozellen (Option für das Simple Move)** Siehe Seite 23 und 24

Die Fotozellen müssen unbedingt installiert und angeschlossen werden, bevor der Antrieb in Betrieb genommen wird.

► **Gelbe Signalleuchte (Option für das Simple Move)** Siehe Seite 26 und 27


# 4. SCHNELLE INBETRIEBNAHME

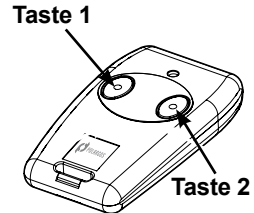
## Die einzelnen Schritte

- Beschreibung des Funkhandsenders
- Anbringen des Aufklebers am elektronischen Steuergerät
- Einschalten der Anlage
- Einlernen des Torwegs

### ►► Beschreibung der Funkhandsender

Die mit dem Kit (Keytis NS 2 RTS) ausgelieferten Funkhandsender sind bereits eingelernt.

Die Taste 1  der Funkhandsender steuert die Vollöffnung des Tors.





### ► Anbringen des Aufklebers am elektronischen Steuergerät

Kleben Sie den Aufkleber (14) auf das elektronische Steuergerät (3) des Antriebs.

### ► Einschalten der Anlage

Schalten Sie die Anlage ein.

Die STATUS-LED  am elektronischen Steuergerät blinkt (2 Mal), um anzuzeigen, dass die Antriebe eingeschaltet sind und auf ihre Justierung warten.


Wenn die STATUS-LED  erloschen bleibt, siehe Seite 31.


### ► Einlernen des Torwegs

Die Elektronik des Antriebs speichert automatisch:

- Das für den Betrieb des Tors im Normalfall benötigte Drehmoment. Anhand des gespeicherten Werts kann später eine Überlastsituation des Antriebs erkannt werden.
- Die für das vollständige Öffnen und Schließen des Tors notwendigen Wege einschl. Erkennung der Anschläge.

Halten Sie während des Einlernens Abstand zum Tor und beachten Sie folgende Schritte:

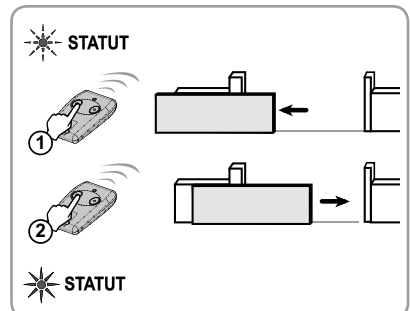
Drücken Sie Taste 1  des Funkhandsenders, um einen KOMPLETTEN Öffnung-/Schließzyklus des Tors zu starten.

Die STATUS-LED  am elektronischen Steuergerät muss DAUERHAFT LEUCHTEN.

Falls die STATUS-LED  blinkt, finden Sie Hilfe in der Störungsbeseitigung auf Seite 31.

Die Bewegungen des Tors dürfen nicht unterbrochen werden (vollständiges Öffnen/Schließen).

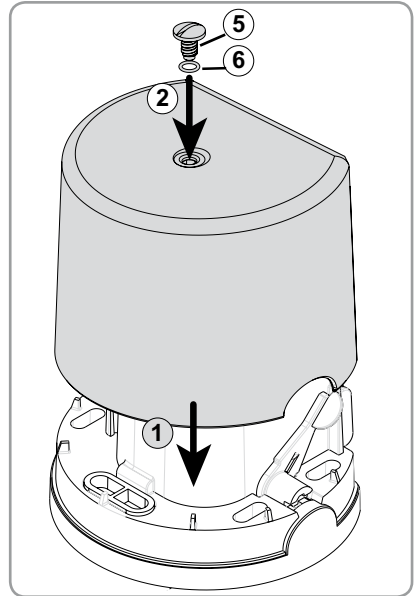
Sollten Sie unterbrochen werden, beginnt das Einlernen automatisch beim nächsten Öffnungsbefehl.



## ► 5. MONTAGE DER ABDECKHAUBE

Stellen Sie sicher, dass der Antrieb verriegelt ist.

- [1].** Setzen Sie die Haube auf den Flansch (Sockel) des Antriebs.
- [2].** Bringen Sie die Dichtung (6) an, die den Antrieb abdichtet, und dann die Schraube der Haube (5).



DE

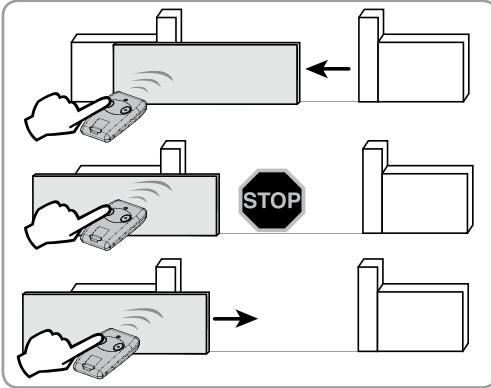
**IHR ANTRIEB IST BETRIEBSBEREIT.**  
Standardmäßig arbeitet er im sequenziellen  
Modus und Vollöffnung.

# BEDIENUNG

## Funktion im sequenziellen Modus

Auf mehrfaches Drücken ein und derselben Taste reagiert der Antrieb wie folgt: Öffnen, Stopp, Schließen, Stopp, Öffnen ...

### ► Vollöffnung



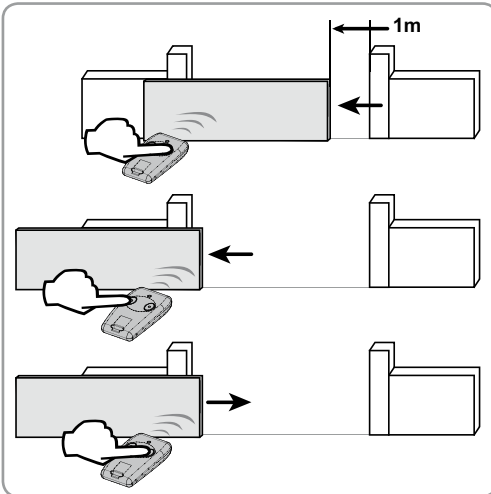
**Vollöffnung** des Tors durch Drücken auf Taste 1.

**Anhalten** des Tors während des Öffnens durch erneutes Drücken auf Taste 1.

**Schließen** des Tors durch erneutes Drücken auf Taste 1.

### ► Personendurchgang

Der Personendurchgang öffnet durch Drücken einer Taste am Funkhandsender, welche zuvor dafür aktiviert werden muss (siehe S. 21).



**Teilöffnung des Tors** (ca. 1 m) durch Drücken der am Funkhandsender aktivierten Taste.

**Vollöffnung des Tors** durch Drücken auf Taste 1.

**Schließen** des Tors durch erneutes Drücken der aktivierten Taste.

# Funktion im automatischen Modus

Im automatischen Modus schließt das Tor automatisch nach 30 Sekunden.

## ► Praktische Hinweise

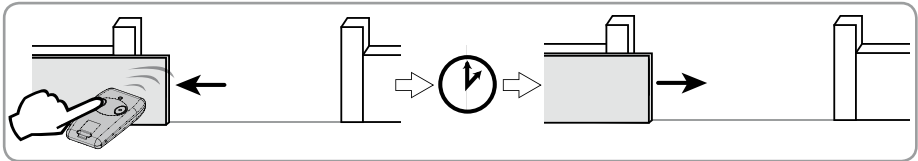
Damit das Tor im automatischen Modus eingesetzt werden kann, verlangt die Norm EN 12 453 die Montage von Fotozellen (siehe Beschreibung und Verkabelung auf den Seiten 22 und 23). Polargos empfiehlt die Installation einer gelben Signalleuchte (siehe Beschreibung der Verkabelung auf den Seiten 26 und 27) und einer Umfeldbeleuchtung (siehe Verkabelung auf Seite 27).

## ► Betrieb im automatischen Modus (Aktivieren dieses Modus siehe Seite 20)

Im automatischen Modus wird das Tor automatisch nach 30 Sekunden geschlossen.

Wird beim Schließen ein Hindernis erkannt, hält das Tor an und öffnet sich wieder vollständig. Schließen Sie das Tor durch Drücken der Taste 1.

Sie das Tor durch Drücken der Taste 1.

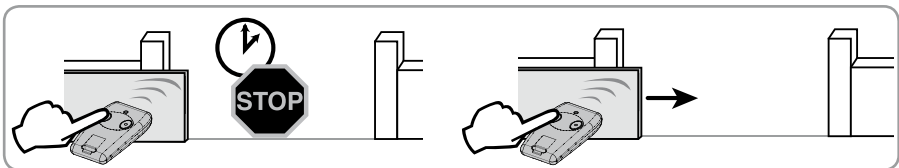


**Öffnen** des Tors durch Drücken auf Taste 1.

**Automatisches Schließen** des Tors nach 30 Sekunden.



**Wenn Sie die Fotozellen passieren, schließt sich das Tor automatisch nach 5 Sekunden.**



**Halten des Tors in geöffneter Position** durch Druck auf Taste 1.

**Schließen** des Tors durch erneutes Drücken auf Taste 1.

## Betrieb der Hindernisfunktion

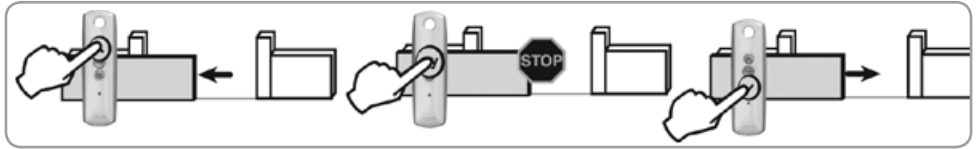
Falls ein Hindernis erkannt wird:

- beim Öffnen hält das Tor an und bewegt sich etwas zurück,
- beim Schließen hält das Tor an und öffnet sich wieder komplett.

## Funktion der Umfeldbeleuchtung

Die Umfeldbeleuchtung schaltet bei jeder Inbetriebnahme des Antriebs ein. Sie erlischt automatisch nach 1 Minute und 30 Sekunden.

## Funktion der 3-Tasten-Funkhandsender oder -Steuertableaus



**Öffnen** durch Druck auf die Taste AUF

**Anhalten** durch Druck auf die mittlere Taste


**Schließen** durch Druck auf die Taste AB

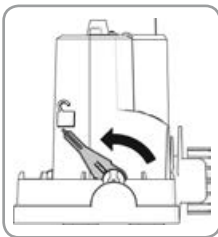
**Hinweis:** Mit 3-Tasten-Funkhandsendern oder -Steuertableaus kann keine Fußgängeröffnung ausgelöst werden.

## ENTRIEGELN / VERRIEGELN DES ANTRIEBS

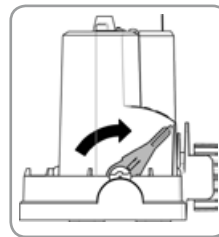


- Führen Sie diese Arbeiten zu Ihrer eigenen Sicherheit nur bei voll-ständig getrennter Stromversorgung durch. Dies gilt auch bei Stromausfall, da die Stromversorgung jederzeit wieder einsetzen kann.
- Verriegeln Sie den Antrieb grundsätzlich, bevor Sie die Stromversorgung wieder anschließen. Der Griff muss in der verriegelten Stellung stehen.
- Ver- oder Entriegeln Sie den Antrieb unter keinen Umständen, während das Tor sich bewegt (elektrisch oder manuell bewegt).

Wenn der Antrieb verriegelt  ist, kann das Tor im Fall Stromunterbrechung weiterhin manuell bewegt werden. Das Tor ist dann ganz frei. Bewegen Sie es vorsichtig.



Ziehen Sie den Griff zu sich, um den Antrieb zu entriegeln.



Drücken Sie den Griff in Richtung Tor, um den Antrieb zu verriegeln.




# ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

**Hinweis:** Die Einstellungen können nicht vorgenommen werden, während sich das Tor bewegt.  
Änderungen von Einstellungen werden nach dem ersten Öffnen des Tors übernommen.

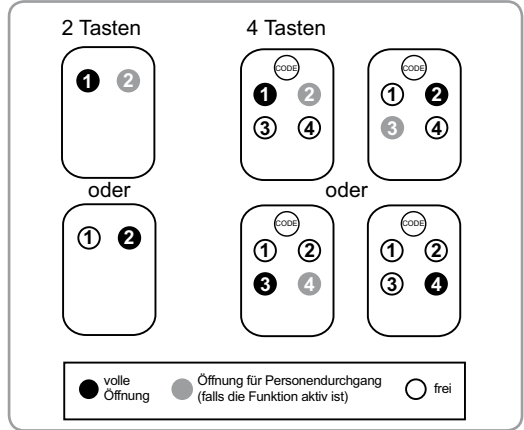
## Auswahl der Tasten an Ihrem Funkhandsender mit 2 oder 4 Tasten

Für die Vollöffnung des Tors können Sie jede Taste Ihres Funkhandsenders einlernen. Die nächste Taste kann (wenn aktiviert) den Personendurchgang des Tors steuern (zur Aktivierung der Fußgängeröffnung siehe Seite 20).


 **Taste 1 kann nicht für den Personendurchgang programmiert werden.**

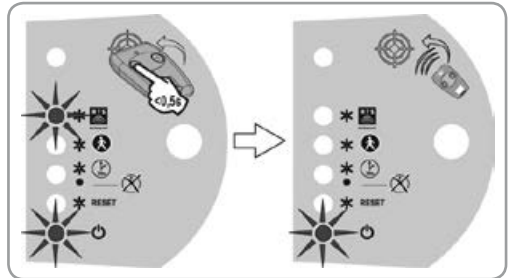
Die freien Tasten oder die nicht aktivierte Taste Personendurchgang können zur Steuerung weiterer Automatiksysteme verwendet werden (Garagentor, Rollläden usw.).

### Mögliche Kombinationen der Taste Vollöffnung / Personendurchgang an einem Funkhandsender:




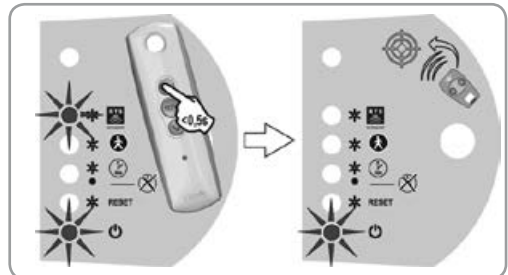
## Programmierung eines Funkhandsenders mit 2 oder 4 Tasten

- [1]. Legen Sie den Funkhandsender auf die Zielmarkierung.
- [2]. Drücken Sie kurz auf die Taste des Funkhandsenders, welche die VOLLÖFFNUNG Ihres Tors steuern soll.  
> Die LED FUNK  leuchtet auf und verlöscht wieder, wenn Sie die Taste des Funkhandsenders loslassen. Die Taste ist gespeichert.



## Programmierung eines Funkhandsenders mit 3 Tasten



- [1]. Legen Sie den Funkhandsender auf die Zielmarkierung.
- [2]. Drücken Sie kurz auf die Taste AUF oder AB des Funkhandsenders.  
> Die LED FUNK  leuchtet auf und verlöscht wieder. Der Funkhandsender ist programmiert.

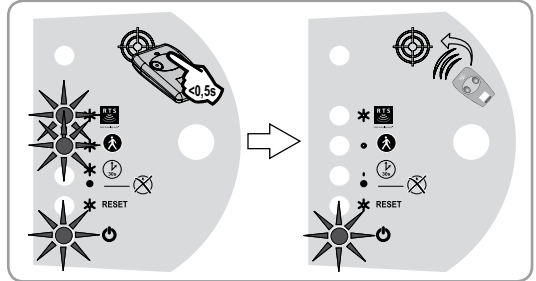



 **Wenn Sie, nachdem Sie schon 16 Funkhandsender gespeichert haben, einen 17. Funkhandsender speichern, wird der erste Funkhandsender gelöscht usw.**

## Aktivierung des Personendurchgangs

Der Personendurchgang ist an einer Taste eines programmierbaren Funkhandsenders mit 2 oder 4 Tasten aktivierbar (siehe „Auswahl der Tasten Ihres Funkhandsenders“ Seite 19).


- [1]. Legen Sie den programmierbaren Funkhandsender auf die Zielmarkierung.
- [2]. Drücken Sie kurz auf die zu aktivierende Taste des Funkhandsenders. > Die LEDs FUNK  und PERSONENDURCHGANG  leuchten auf und verlöschen wieder. Der Personendurchgang ist an dieser Taste aktiviert.





Zur Deaktivierung des Personendurchgangs an einer Taste, wiederholen Sie die Aktivierungsprozedur (siehe oben) für diese Taste. Die LED PERSONENDURCHGANG  verlöscht.

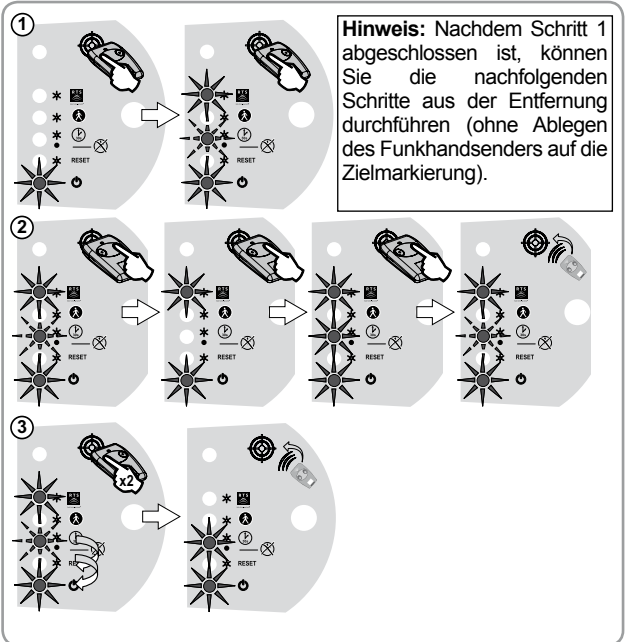
## Aktivierung des Modus AUTOMATISCHES SCHLIESSEN (empfohlen bei Solarbetrieb)


**Hinweis:** Der Automatik-Modus kann nur aktiviert werden, wenn Fotozellen montiert sind (Verkabelung siehe Seite 23). Um zu den Einstellungen zu gelangen, muss der Funkhandsender auf dem elektronischen Steuergerät abgelegt werden. Mit einem Funkhandsender mit 3 Tasten ist der Zugriff auf die Einstellungen nicht möglich.


- [1]. Legen Sie einen Funkhandsender mit 2 oder 4 Tasten auf die Zielmarkierung. Drücken Sie auf Taste 1 des Funkhandsenders, bis die LED AUTOMATISCHES SCHLIESSEN  blinkt.

**Hinweis:** Nachdem Schritt 1 abgeschlossen ist, können Sie die nachfolgenden Schritte aus der Entfernung durchführen (ohne Ablegen des Funkhandsenders auf die Zielmarkierung).

- [2]. Drücken Sie Taste 2 des Funkhandsenders bis die LED AUTOMATISCHES SCHLIESSEN  verlöscht und erneut aufleuchtet. Lassen Sie die Taste los. > Die LED AUTOMATISCHES SCHLIESSEN  blinkt.

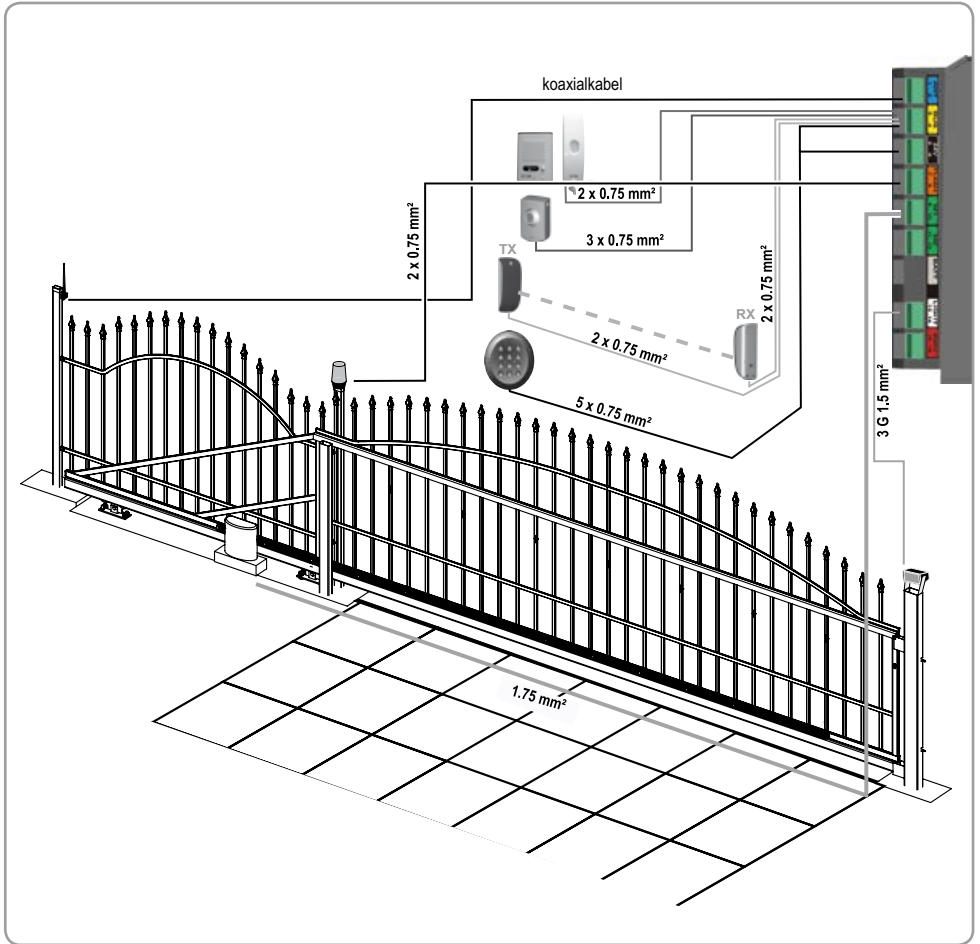


- [3]. Drücken Sie 2 Mal auf die Taste 1 des Funkhandsenders. > Die LED AUTOMATISCHES SCHLIESSEN  leuchtet weiter, um die Aktivierung des Automatik-Modus anzuzeigen.

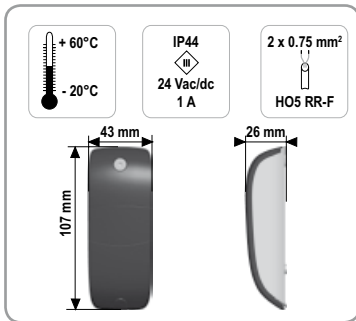
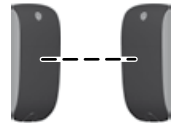
Zur Deaktivierung des Automatik-Modus und Rückkehr in den sequenziellen Modus, den oben angegebenen Schritt 1 wiederholen und kurz auf Taste 2 des Funkhandsenders drücken, die LED AUTOMATISCHES SCHLIESSEN  erlischt und fängt an zu blinken. Drücken Sie 2 Mal auf die Taste 1 des Funkhandsenders.

# ZUBEHÖR

## Querschnitt der Kabel je nach Art des Zubehörs



# Fotozellen-----



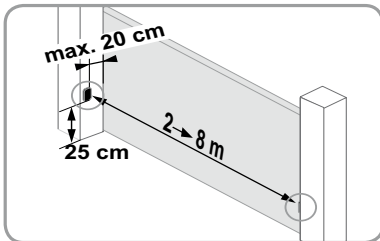
Die Fotozellen können das Tor anhalten und die Schließbewegung umkehren, wenn sie ein Hindernis feststellen (Verdeckung der Fotozellen).

**Hinweis:** Wenn das Tor geschlossen und die Fotozellen verdeckt sind, öffnet das Tor nicht.

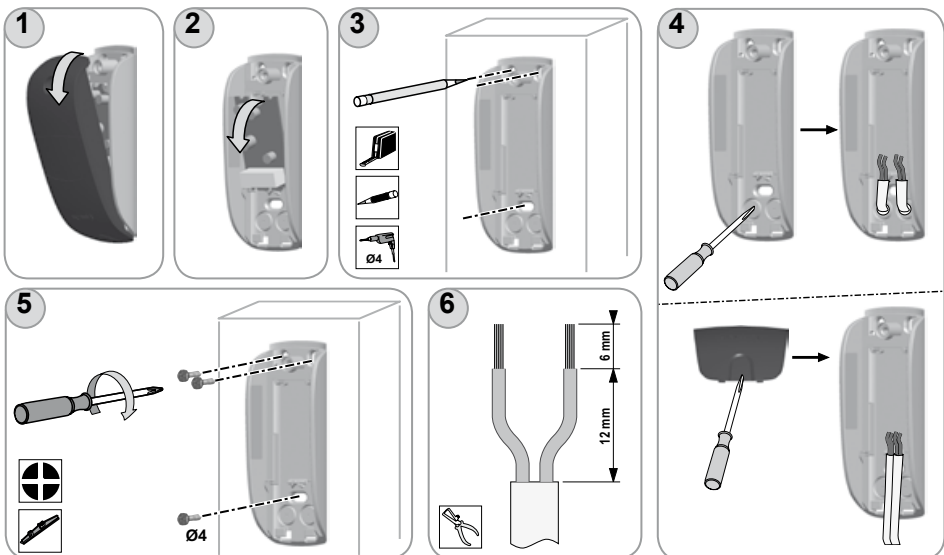
Ein Fotozellensatz besteht aus:

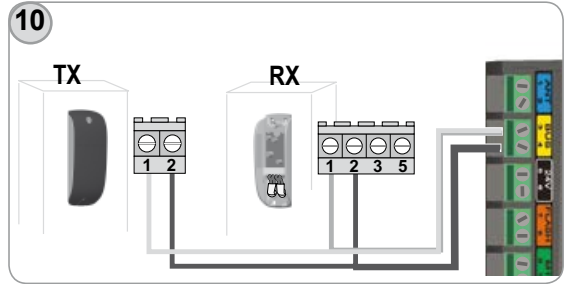
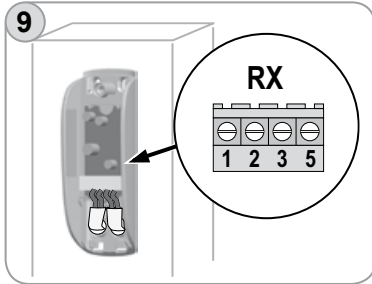
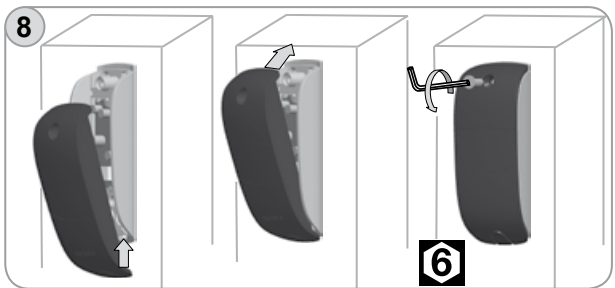
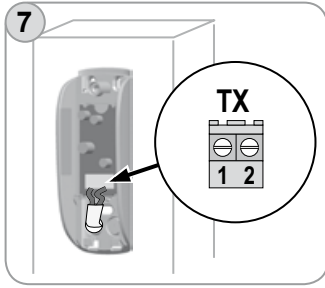
- einer Sendezelle (TX),
- einer Empfängenzelle (RX).

## ► Anordnung der Fotozellen



## ► Verkabelung der Fotozellen

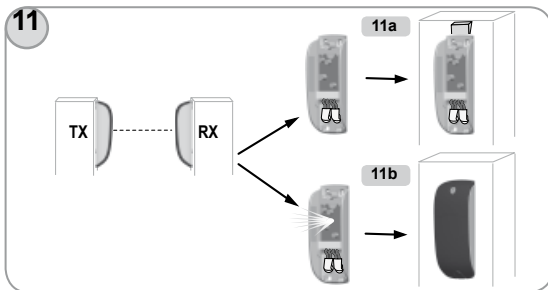




	TX		RX				
	1	2	1	2	3	5	
<b>Gelber Aufkleber (BUS)</b>	3	4	3	4	X	X	



**Um die korrekte Ausrichtung de Fotozellen zu prüfen, müssen Sie die Abdeckung der Sendezelle wieder aufsetzen, nicht aber die der Empfängerzelle.**



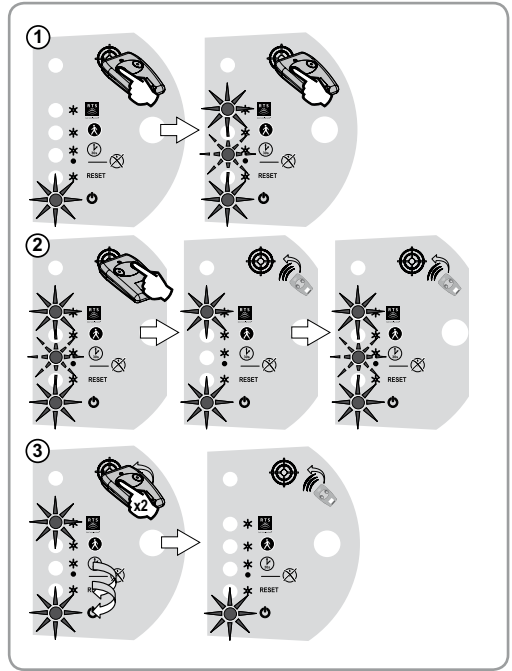
Prüfen Sie, ob die Fotozellen richtig ausgerichtet sind:

- Wenn die LED der Empfängerzelle nicht aufleuchtet, justieren Sie die Zelle (RX) mit Hilfe eines Keils. Überprüfen Sie die LED erneut.

- Wenn die LED der Empfängerzelle dauerhaft leuchtet (korrekte Ausrichtung), können Sie die Abdeckung der Empfängerzelle (RX) schließen.

## ► Erkennung der Fozellen durch die Antriebselektronik im sequenziellen Modus

- [1]. Legen Sie einen Funkhandsender mit 2 oder 4 Tasten auf die Zielmarkierung. Drücken Sie auf Taste 1 des Funkhandsenders, bis die LED AUTOMATISCHES SCHLIESSEN blinkt. **Hinweis:** Nachdem Schritt 1 abgeschlossen ist, können Sie die nachfolgenden Schritte aus der Entfernung durchführen (ohne Ablegen des Funkhandsenders auf die Zielmarkierung).
- [2]. Drücken Sie kurz auf Taste 2 des Funkhandsenders, die LED AUTOMATISCHES SCHLIESSEN erlischt und fängt an zu blinken.
- [3]. Drücken Sie 2 Mal auf die Taste 1 des Funkhandsenders.



**Hinweis:** Im Modus automatisches Schließen werden die Fozellen von der Antriebselektronik bei der Aktivierung des Modus automatisches Schließen erkannt (siehe Seite 21).

## ► Entfernen der Fozellen

Wenn Sie die Fozellen abklemmen:

- im sequenziellen Modus: wiederholen Sie die Prozedur zur Erkennung der Fozellen durch die Antriebselektronik im sequenziellen Modus,
- im Modus automatisches Schließen: wiederholen Sie die Aktivierungsprozedur des Modus Automatisches Schließen auf Seite 21.

## ► Verdeckung der Fozellen

Wenn die Fozellen beim Schließend des Tors verdeckt werden, bleibt das Tor stehen und kehrt seine Richtung um.

Wenn das Tor geschlossen und die Fozellen verdeckt sind, öffnet das Tor nicht.

## ► Sicherheitshinweise

Die korrekte Funktion der Fozellen muss alle 6 Monate überprüft werden. Decken Sie dazu eine Zelle ab, während das Tor schließt. **Das Tor muss anhalten und sich wieder öffnen.**

# Gelbe Signalleuchte



<p>24 V E14 10 Watt max</p>	<p>+ 60°C - 20°C</p>	
<p>IPX4 24 Vac/dc</p>	<p>2 x 0.75 mm<sup>2</sup> HO5 RRF</p>	

Die gelbe Signalleuchte zeigt an, dass der Antrieb aktiviert wurde.

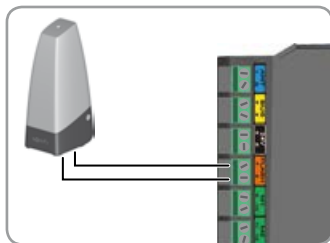
Sie fängt 2 Sekunden, bevor das Tor sich bewegt, an zu blinken.

## ► Installation der gelben Signalleuchte

Die gelbe Signalleuchte kann auf zwei Arten installiert werden (siehe Abb. 4a und 4b).

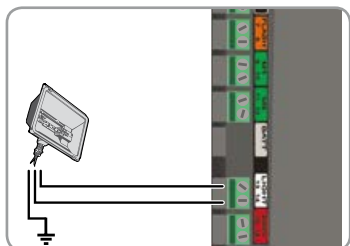
DE

## ► Anschluss der gelben Signalleuchte



Schließen Sie die gelbe Signalleuchte an den Klemmen 7 und 8 an (orangefarbener Aufkleber „FLASH“) des elektronischen Steuergeräts.

## Umfeldbeleuchtung



***Dieses Zubehör ist mit einer Solarstromversorgung nicht kompatibel.***

Schließen Sie die Umfeldbeleuchtung an den Klemmen 13 und 14 an (weißer Aufkleber „LIGHT“) des elektronischen Steuergeräts.

## Notstrombatterie



***Dieses Zubehör ist mit einer Solarstromversorgung nicht kompatibel.***

Die Notstrombatterie ermöglicht einen Weiterbetrieb des Tors mit langsamer Geschwindigkeit, wenn der Strom ausfällt. Sie kann in den Antrieb eingebaut und direkt an das Steuergerät des Antriebs angeschlossen werden.

Um die Nutzungsdauer der Batterie zu verlängern, werden alle per Kabel angeschlossenen Zubehörteile deaktiviert; das Tor kann nur mit den Funkhandsendern oder Funksteuertableaus betätigt werden.

**Hinweis:** Die STATUS-LED  blinkt (1 Impuls), wenn der Antrieb mit Batteriestrom arbeitet.

## ► Technische Daten der Batterie

- Autonomie: 10 Zyklen nacheinander oder 24 Stunden bei einem Tor in einwandfreiem Zustand.
- Optimale Ladezeit vor Einsatz der Batterie: 48 Stunden Ladezeit.
- Lebensdauer der Batterie: 3 Jahre.

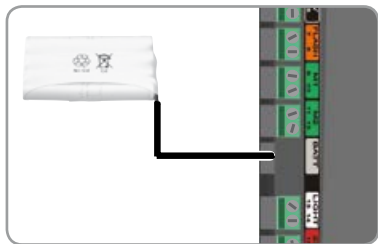
Sie können die Lebensdauer Ihrer Batterie verlängern, indem Sie Ihr Tor 3 Mal pro Jahr vom Strom trennen und es mit Hilfe der Batterie einige Male öffnen und schließen.



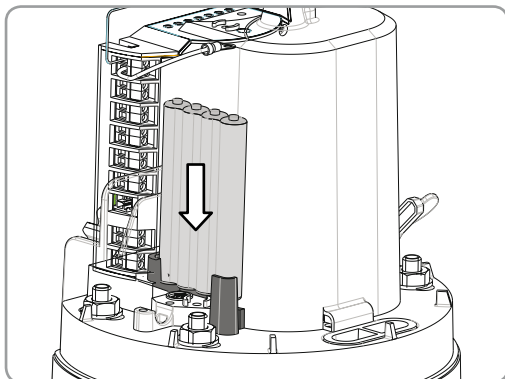
Die Batterien und Akkus von den restlichen Haushaltsabfällen trennen und entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder den kommunalen Sammelstellen entsorgen.



## ► Anschluss und Einsetzen der Batterie



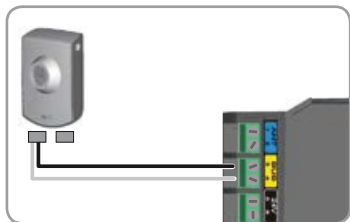
Schließen Sie die Batterie an die dafür vorgesehene Klemme (grauer Aufkleber «BATT») des elektronischen Steuergeräts an.



## Schlüsselschalter



**Dieses Zubehör ist mit einer Solarstromversorgung nicht kompatibel.**



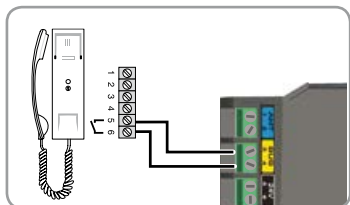
Schließen Sie den Schlüsselschalter an den Klemmen 3 und 4 an (gelber Aufkleber „BUS“) des elektronischen Steuergeräts.



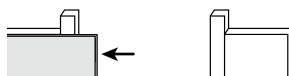
## Gegensprechanlage



**Dieses Zubehör ist mit einer Solarstromversorgung nicht kompatibel.**



Schließen Sie die Gegensprechanlage an den Klemmen 3 und 4 an (gelber Aufkleber „BUS“) des elektronischen Steuergeräts.

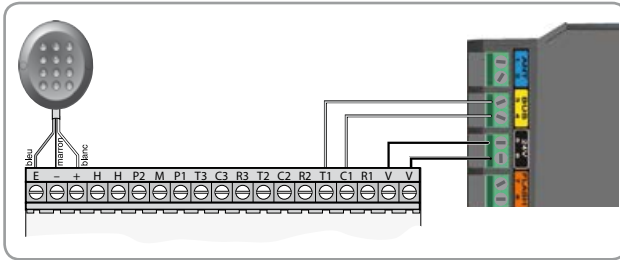


**Hinweis:** Wenn Sie eine andere Gegensprechanlage anschließen möchten als die oben dargestellte, müssen Sie darauf achten, dass sie über einen potentialfreien Ausgang verfügt.

## Digicode



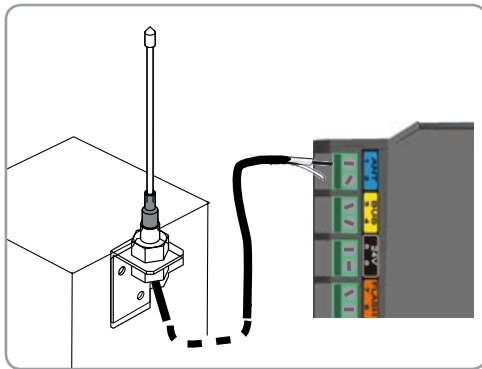
**Dieses Zubehör ist mit einer Solarstromversorgung nicht kompatibel.**



Anschlüsse:

- T1 und C1 des Codetasters an den Klemmen 3 und 4 (gelber Aufkleber „BUS“) des elektronischen Steuergeräts
- V und V des Codetasters an den Klemmen 5 und 6 (schwarzer Aufkleber „24 V“) des elektronischen Steuergeräts

## Externe Zusatzantenne



Eine externe Zusatzantenne mit größerer Reichweite kann die Drahtantenne ersetzen. Sie wird oben auf dem Pfosten und möglichst freistehend montiert.

Schließen Sie die Antenne an den Klemmen 1 und 2 (blauer Aufkleber „ANT“) des elektronischen Steuergeräts an:

- Die Seele des Kabels an Klemme 1
- Die geflochtene Hülle (Masse) an Klemme 2

## Funkhandsender mit 2 Tasten



# SOLARSTROMVERSORGUNG



**Schließen Sie den Antrieb nie an eine 230 V-Versorgung an, solange diese an eine Solarstromversorgung angeschlossen ist. Gefahr der Beschädigung des elektronischen Steuergerät des Antriebs.**

Wenn der Antrieb mit Solarstrom funktioniert:

- nur die Funkhandsender ermöglichen eine Steuerung des Tors (per Kabel angeschlossenen Steuerungen sind deaktiviert),
- die per Kabel verbundenen Sicherheitseinrichtungen (Fotozellen, gelbe Signalleuchte) bleiben aktiviert.

## ► Anschluss an die Stromversorgung

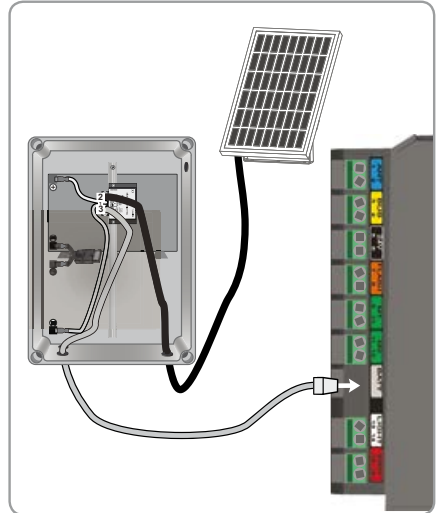
Schließen Sie das Solarstrom-Versorgungskabel an die graue Klemme „BATT“ des elektronischen Steuergeräts des Antriebs an.

**Hinweis:** Wenn der Antrieb mit Solarstrom funktioniert, werden alle per Kabel angeschlossenen Steuerungen deaktiviert; das Tor kann nur mit den Funkhandsendern oder Funksteuertableaus betätigt werden.

## ► Hinweise zur Benutzung

Zur Reduzierung des Energieverbrauchs Ihrer Toranlage, empfehlen wir Ihnen:



- das Tor stets zu schließen, um die Batterieaufladung zu optimieren,
- das Tor nicht länger als 2 Tage offen zu lassen,
- den Modus automatisches Schließen an Ihrer Anlage zu aktivieren (siehe Seite 21).





# STÖRUNGSBESEITIGUNG



**Trennen Sie die Anlage bei Reinigungs- oder Instandsetzungsarbeiten stets von der Hauptstromversorgung.**

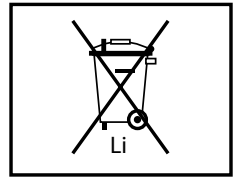
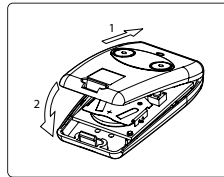
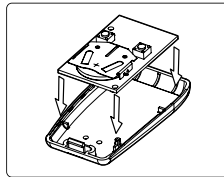
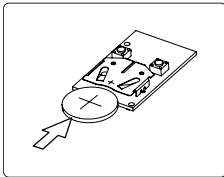
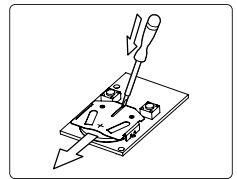
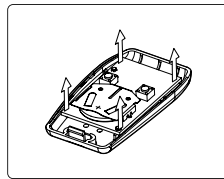
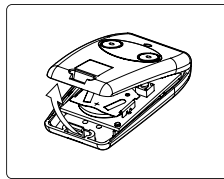
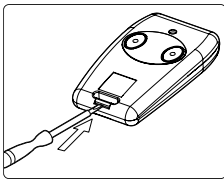
DIAGNOSE		STÖRUNGSBEHEBUNG
<b>Der Antrieb reagiert nicht auf die Anforderungen des Funkhandsenders</b>	Die Reichweite des Funkhandsenders ist eingeschränkt	- Kontrollieren Sie die Batterie des Funkhandsenders (siehe «Batteriewechsel am Funkhandsender auf der nachfolgenden Seite»). - Kontrollieren Sie die Antenne des elektronische Steuergeräts (Verkabelung, Position, siehe nachfolgende Seite). - Stellen Sie sicher, dass die Funkwellen nicht durch äußere Einflüsse gestört werden (Strommast, metallbewehrte Mauern usw.). Ist dies der Fall, sollten Sie auch außen eine Antenne anbringen.
	Funkhandsender nicht programmiert	Programmieren Sie den Funkhandsender (siehe Seite 20).
	Antrieb entriegelt	Verriegeln Sie den Antrieb.
<b>Die STATUS LED  des elektronischen Steuergeräts brennt nicht</b>	Motor wird ohne Stromversorgung	- Prüfen Sie die Spannungsversorgung. - Prüfen Sie das Stromkabel.
	Außen ist zu wenig Licht = Antrieb im Standby-Modus.	Sorgen Sie für mehr Licht im Bereich des elektronischen Steuergeräts (z.B. mit einer Taschenlampe) wenn Sie Einstellungen vornehmen wollen.
<b>Die STATUS LED  des elektronischen Steuergerät blinkt:</b>		
<b>1 Impuls</b>	Betrieb mit Notstrombatterie	Prüfen Sie die Spannungsversorgung.
<b>2 Impulse</b>	Dem Antrieb wurde der Torweg noch nicht eingelernt	Starten Sie das Einlernen der Flügelwege (siehe Seite 15).
<b>3 Impulse</b>	Störung Fotozellen:	
	- Fotozellen verdeckt	Beseitigen Sie das Hindernis, das die Fotozellen verdeckt.
	- Fotozellen sind nicht richtig ausgerichtet	Korrigieren Sie deren Ausrichtung (siehe Seite 24).
	- Falsche Verkabelung der Fotozellen  - Fotozellen nicht vorhanden/nicht angeschlossen	Schließen Sie die Fotozellen unter Beachtung der Anweisungen auf Seite 24.  - Stellen Sie sicher, dass die Fotozellen korrekt angeschlossen sind. - Wenn Sie die Fotozellen absichtlich abgeklemmt haben und Ihr Tor im Modus Automatisches Schließen funktioniert, müssen Sie den Modus Automatisches Schließen deaktivieren (siehe Seite 21).
<b>4 Impulse</b>	Kurzschluss am BUSAusgang (Klemmen 3-4) des elektronischen Steuergeräts	Überprüfen Sie die Zubehörteile, die am BUSAusgang des elektronischen Steuergeräts angeschlossen sind.

DIAGNOSE		STÖRUNGSBEHEBUNG
<b>5 Impulse</b>	Der Überhitzungsschutz des Antriebs hat ausgelöst.	Lassen Sie den Antrieb abkühlen, bis die STATUS-LED  wieder dauerhaft leuchtet.
<b>6 Impulse</b>	Kurzschluss am 24 V -Ausgang (Klemmen 5-6) des elektronischen Steuergeräts.	Überprüfen Sie das Zubehör, das am 24 V - Ausgang des elektronischen Steuergeräts angeschlossen ist.
	Kurzschluss an der gelben Signalleuchte (Klemmen 7-8) des elektronischen Steuergeräts.	Anschluss der gelben Signalleuchte überprüfen (siehe Seite 27)
	Kurzschluss am Antrieb	Überprüfen Sie die Verkabelung des Antriebs (siehe Seite 13).
<b>Der Modus automatisches Schließen wird nicht aktiviert (LED AUTOMATISCHES SCHLIESSEN  bleibt erloschen).</b>	Die Fotozellen sind nicht montiert.	Montieren Sie die Lichtschranken (siehe Seiten 23 und 24).

## ► Tauschen Sie die Batterie des Funkhandsenders

In der Regel halten Batterien 2 Jahre.

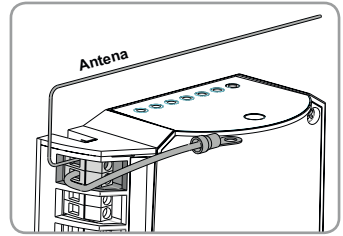
Die Batterien und Akkus von den restlichen Haushaltsabfällen trennen und entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder den kommunalen Sammelstellen entsorgen.



**WARNUNG:** Beachten Sie bitte die Polarität der Batterien (+/-), es ist verboten, die Batterien zu laden, ins Wasser oder Feuer zu werfen. Schützen Sie die Batterien vor hohen Temperaturen. Leere Batterien sollen nicht geöffnet und mit anderen Arten von Batterien oder mit Altbatterien vermischt werden (Dies kann platzen, der Elektrolyt verschütten und andere Schäden verursachen). Kindern fernhalten.

## ► Verkabelung und Position der Antenne

Die Antenne mit Klemme 1 der Antriebselektronik verbinden und wie nachstehend abgebildet verlegen.



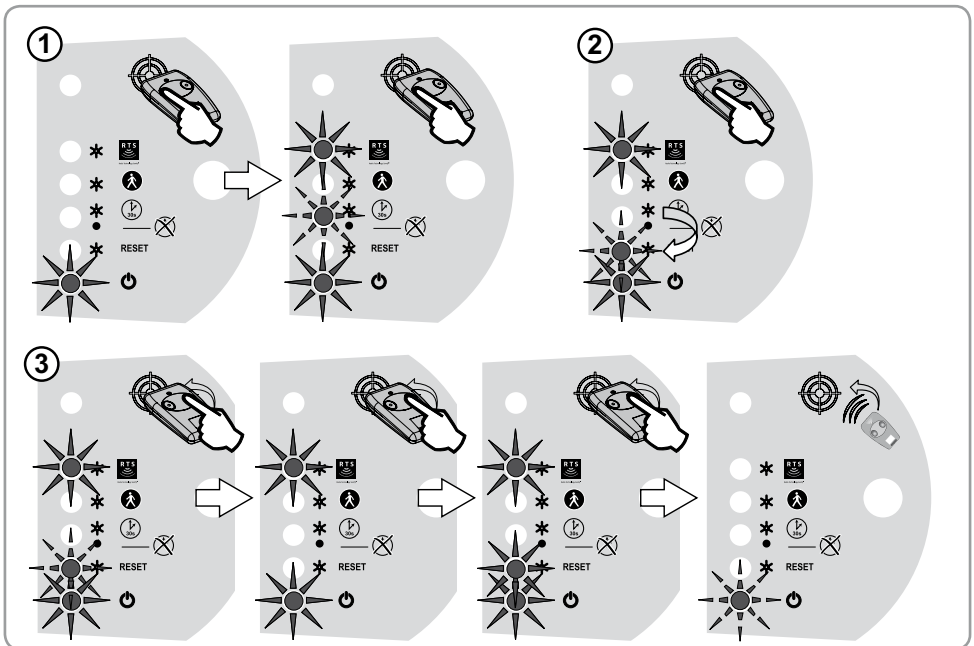
## ► Einstellungen löschen



Die gelöschten Einstellungen sind: die Flügelwege und die Aktivierung des automatischen Schließens.

### Wann sollen die Einstellungen gelöscht werden?

Nach Einlernen des Flügelweges, wenn die Verkabelung der Motoren geändert wird.

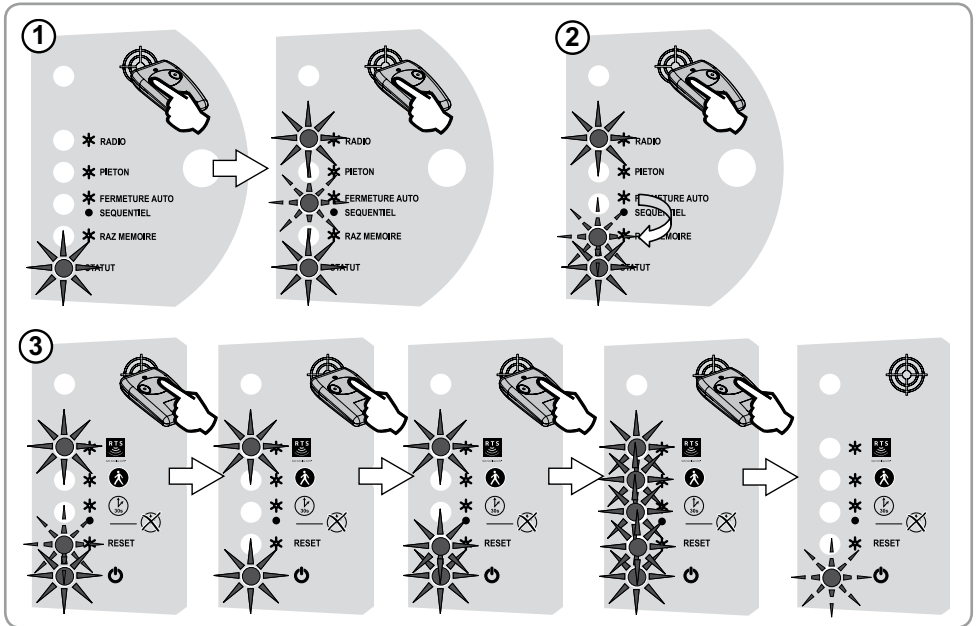
Im Fall einer ungewollten Hinderniserkennung bei normaler Benutzung des Tors.



- [1].** Legen Sie einen Funkhandsender mit 2 oder 4 Tasten auf die Zielmarkierung. Drücken Sie auf Taste 1 des Funkhandsenders, bis die LED AUTOMATISCHES SCHLIESSEN  blinkt.
- [2].** Drücken Sie einmal auf Taste 1 des Funkhandsenders.  
> Die LED SPEICHER LÖSCHEN (RESET) blinkt.
- [3].** Drücken Sie die Taste 2 des Funkhandsenders, bis die LED SPEICHER LÖSCHEN aufleuchtet. Lassen Sie die Taste 2 los.  
> Die STATUS-LED  blinkt.

## ► Einstellungen und programmierte Funkhandsender löschen

Die gelöschten Einstellungen sind: die Flügelwege, die Aktivierung des automatisches Schließens und alle programmierten Funkhandsender.



- [1].** Legen Sie einen Funkhandsender mit 2 oder 4 Tasten auf die Zielmarkierung. Drücken Sie auf Taste 1 des Funkhandsenders, bis die LED AUTOMATISCHES SCHLIESSEN blinkt.
- [2].** Drücken Sie einmal auf Taste 1 des Funkhandsenders.  
> Die LED SPEICHER LÖSCHEN (RESET) blinkt.
- [3].** Drücken Sie auf Taste 2 des Funkhandsenders bis alle LEDs aufleuchten. Lassen Sie die Taste 2 los.  
> Die STATUS-LED blinkt.



Oziemkówka 57A  
08-420 Miastków Kościelny, Polska  
Tel. 48 25 683 05 55, fax: +48 25 683 78 38  
e-mail: [serwis@polargros.pl](mailto:serwis@polargros.pl)  
[www.polargros.eu](http://www.polargros.eu)